
FDP Wetterau

KEINE WINDRÄDER – SICHT AUF MÜNZENBURG BLEIBT OFFIZIELL FREI

03.09.2017

Hahn: „Keine Windräder – Sicht auf Münzenburg bleibt offiziell frei!“

Das hessische Umweltministerium hat auf eine Kleine Anfrage des Wetterauer FDP-Abgeordneten Dr. h. c. Jörg-Uwe Hahn geantwortet, in welcher der Freidemokrat mehr Informationen zu den zwischenzeitlich geplanten Windkraftanlagen um die Münzenburg gefordert hatte. Nachdem das Regierungspräsidium Darmstadt im Mai die Errichtungspläne von vier Windrädern verworfen hatte, wollte Hahn mehr über die konkreten denkmal- und naturschutzrechtlichen Hintergründe erfahren. Fragen aufgeworfen hat die Tatsache, dass das umstrittene Baugelände weiterhin als Vorranggebiet im Regionalen Flächennutzungsplan ausgewiesen ist. Zu den Antworten auf seine Kleine Anfrage erklärt Hahn:

„Der Stellungnahme des Umweltministeriums lässt sich entnehmen, dass mehrere Denkmalschutzbehörden, darunter das Landesamt für Denkmalpflege Hessen und die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, das Bauprojekt wegen seiner visuellen Wirkung auf die Münzenburg abgelehnt haben. Zudem hat die naturschutzrechtliche Prüfung ergeben, dass Windkraftanlagen in dieser Region den bedrohten Rotmilan weiter gefährden würden. Das Tötungsrisiko für diese Tiere durch die grünen Windräder ist zu hoch.“

Mit Blick auf die bisher ausgebliebene Berücksichtigung dieses Ergebnisses im Regionalen Flächennutzungsplan erklärt das Umweltministerium, dass der aktuelle Teilplan Erneuerbare Energien (TPEE) bereits vor Beendigung des Genehmigungsverfahrens beschlossen gewesen sei. In die Abwägung der nächsten Entwurfsversion werden die neuen Informationen jedoch einfließen. Hahn hierzu: „Das bedeutet, dass nicht nur dieses spezifische Bauvorhaben gescheitert ist, sondern dass

das Areal in Münzenberg zukünftig für keine Windkraftanlagen mehr in Frage kommt. Damit ist offiziell: Die Sicht auf die Münzenburg bleibt frei!“